

# KULTUR

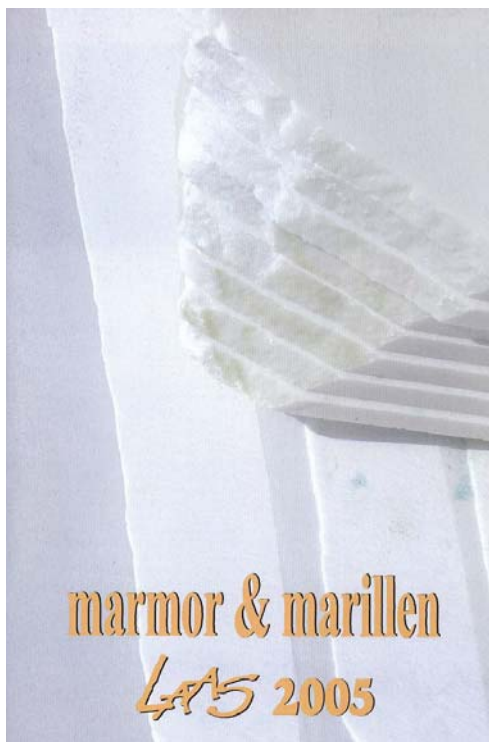
## Kulturfest: Marmor & Marillen

### PROJEKT

Kulturfest im Sinne einer neuen Feierkultur

Identifikation mit der Dorfbevölkerung und seinen Besonderheiten

Kombination von Kreativität und Wirtschaftlichkeit



Programmpunkte:

#### 1. Tag

##### PROMINENZ UND KULTUR

Prominente aus allen Gesellschaftsbereichen meißeln am Hauptplatz aus einem Marmorstein eine Vogeltränke. Marmorfachschrüler modellieren für Interessierte Köpfe als Gipsausdruck.

**AUSSTELLUNG:** Ein Künstler (wenn möglich vom Dorf) stellte seine Arbeiten in einem Kultur-gasthof aus.

#### 2. Tag

##### MARKT - MUSIK - INFORMATION

An 30 Marktständen können Produkte aus dem Vinschgau und natürlich die echte Vinschger Marille und Marmor erworben werden.

##### ABENDKONZERT und GROSSBILDSCHAU

#### 3. Tag

##### MARKT - KULTUR - KULINARIUM - KINDER

Marktreiben mit Marmor, Marillen, Kunsthandwerk, Gerichte mit Marillen (Kuchen, Strudel, Eis, Knödel, Omeletten) - Kinderzirkus, Malecken, Kerneklopfen und musikalischer Unterhaltung.

##### KULTURWANDERUNGEN

##### MARMORFÜHRUNGEN

Seit fünf Jahren lockt die Wochenendveranstaltung „Marmor und Marillen“ Menschen aus Bozen, dem Pustertal und Überetsch nach Laas. Musik, bei der Leute noch miteinander plaudern können, Marktstände mit Gewöhnlichem und Besonderem, der Marmorberg Jenn hinter den aus rötlichen Leitensteinen gemauerten Scheunen, die weiß gepflasterten Straßen und die Marillenknoedel ziehen die Menschen aus dem Oberen Gericht und Graubünden jedes Jahr von neuem an. Marmor und Marillen will ein Fest sein, an dem sich die Dorf-leute und die Auswärtigen gleichermaßen gut unterhalten können. Mehr Kultur und weniger Alkohol ist die Losung. Damit das gelingt, braucht es Menschen mit Verstand, Energie und Zeit. Als Aktionskomitee treffen sie sich periodisch.

Wilfried Stimpfl, der die Idee für Marmor & Marillen entwickelt hat, betreut am Freitag, 5. August die Marmorwerkstatt. Zehn interessante Persönlichkeiten (darunter eine Pastorsfrau, den Vorsitzenden des Blindenverbandes, einen Gewerkschafter und andere) wird er einladen, Kraft und Geschicklichkeit am weißen, körnigen Gestein zu zeigen. Marmor und Marillen hat viele freiwillige Helfer, die gerne ihre Zeit opfern, wenn Besucher mit Festlaune kommen und entspannt und unkompliziert Gemeinschaft geben und haben wollen.

### ABLAUF

Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend gibt es jeden Tag einen anderen Schwerpunkt wie oben beschrieben. Dabei richten sich die Inhalte an das allgemeine Strickmuster, sie können jedoch von Jahr zu Jahr völlig variieren.

### ZUSAMMENARBEIT

Eine Gemeinschaftsaktion von Bildungsausschuss, Kaufleute, HGV, Tourismusverein und einem jährlich wechselnden Verein aus dem Dorf. Ein Organisationskomitee trifft sich 8x im Jahr.

### DOKUMENTATION

Eine Veranstaltungsbroschüre in der Dicke von 50 Seiten mit zur Hälfte redaktionellem Teil und zur Hälfte Werbeinserate. Plakate, Folder, Schürzen, Marmorstein entlang der Hauptstraße und Internetauftritt.

### KOSTEN

Der Großteil der Kosten wird mit dem Druck der Veranstaltungsbroschüre finanziert. Weiters Beiträge von Separatverwaltung und Gemeinde. Viel ehrenamtliches Engagement besonders bei der Erstellung der Broschüre.

### REFERENT/INNEN

Variiert jedes Jahr

### INFO/KONTAKTE

BA Laas, Wilfried Stimpfl Tel. 0473 626577, Ludwig Fabi Tel. 0473 740747



Deutsche Kultur  
und Familie  
Weiterbildung

<http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/Weiterbildung>